

## Eichendorff, Joseph von: Der Kämpe (1807)

- 1 Nach drei Jahren kam gefahren
- 2 Einsam auf dem Rhein ein Schiff,
- 3 Drin gebunden und voll Wunden
- 4 Lag ein Rittersmann und rief:
  
- 5 »still den Garten schön tust warten
- 6 Bleibst am Fenster ofte stehn,
- 7 Ruhig scheinst du, heimlich weinst du,
- 8 Wie die Schiffe unten gehn.
  
- 9 Was vertraust du, warum baust du
- 10 Auf der Männer wilde Brust,
- 11 Die das Blut ziert und der Streit rührt
- 12 Und die schöne Todeslust!«
  
- 13 Oben spinnend, saß sie sinnend –
- 14 Schwanden Schiff und Tageslicht,
- 15 Was er sunge, war verklungen,
- 16 Sie erkannt den Liebsten nicht.

(Textopus: Der Kämpe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59447>)